

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 44 vom 01.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Westküste der Insel Fehmarn tritt Neueis auf. An der Westküste der Insel Hiddensee liegt ein etwa 500 m breiter Gürtel aus zusammengesobenem und aufgedrückttem, bis zu 30 cm dicken Eis, im Libbenfahrwasser Neueis. In der Pommerschen Bucht kommt im Süden Neueis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und auf der Innenförde lockeres Neueis.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei kommt im innersten Teil 5-10 cm dickes Eis vor, zwischen Missunde und Kappeln treiben einzelne Eisschollen, weiter bis Schleimünde liegt dünnes Randeis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen stellenweise Neueis.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt in den Randbereichen Neueis.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt dichtes Neueis und Eisschlamm, außerhalb Dahmeshöved kommt dünnes Randeis oder Neueis vor.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen lockeres 5-8 cm dickes Eis, weiter bis Timmendorf kommt östlich des Fahrwassers dichtes bis lockeres Neueis vor, das Fahrwasser ist eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen liegt dünne Eisdecke, auf der Unterwarnow kommt dichtes dünnes Eis, in den Seehäfen dünnes Randeis vor, im Seekanal treiben Neueisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis. Im Hafen Stralsund kompaktes 5-10 cm dickes Eis, im Strelasund bis Palmer Ort 5-10 cm dickes Randeis, weiter bis Freesendorfer Haken kommt im Fahrwasser dichtes, bis zu 15 cm dickes Eis, im Osttief sehr lockeres Neueis vor.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde lockeres, weiter bis Ruden sehr lockeres dünnes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre tritt in den Randbereichen Neueis auf.

Greifswalder Bodden: Der Hafen Greifswald-Wieck ist eisfrei. In der Dänischen Wiek liegt eine 5-15 cm dicke Eisdecke, vor der Hafeneinfahrt offene Stelle, im Uferbereich treten etwa 1 m hohe Eisaufschübe auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes 5-15 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt zusammenhängendes 20 cm dickes Eis, im Süden kommt im Küstenbereich dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Treibeis, sonst dichtes bis lockeres dünnes Eis vor. In den Außenbereichen treiben Neueisstreifen nordostwärts.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt, sonst tritt örtlich Neueis auf.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, im westlichsten Teil kommt offene Stelle vor.

Aussichten bis 05.02.2011

=====

Mit südwestlichen bis westlichen Winden wird in den nächsten Tagen mildere Luft in die Küstenbereiche einfließen und von Westen her den Eisrückgang einleiten. Mit einer östlichen Eisdrift ist zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>